

# Bericht des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

Bereits im Vorjahr hatte der Vorstand der Tele Columbus AG mit Unterstützung des Aufsichtsrats einen umfangreichen Transformationsprozess eingeleitet, mit dem Ziel, das Unternehmen zurück auf den Wachstumspfad zu führen. Im Zuge dessen hat Tele Columbus insbesondere im Geschäftsjahr 2019 zahlreiche Initiativen zur Verbesserung des Kundenservice und der Netzwerkqualität erfolgreich umgesetzt. Auch die Strategie wurde nach intensiver Diskussion mit dem Aufsichtsrat geändert. Vorstand und Aufsichtsrat haben entschieden, das eigene Netz für Dritte zu öffnen. Diese Entscheidung wurde dem Markt Ende Oktober 2019 kommuniziert. Gleichzeitig wurde mitgeteilt, dass eine erste Wholesale Partnerschaft mit einem großen Telekommunikationsunternehmen vereinbart wurde. Der FTTH/FTTB-Ausbau des eigenen Netzes erweitert die Kapazitäten, die durch Drittanbieter genutzt und ihnen die Vermarktung von IP-Produkten mit hohen Bandbreiten auf der Netzinfrastruktur der Tele Columbus Gruppe ermöglicht. Dadurch erhöht sich gleichzeitig der Umsatz der Tele Columbus Gruppe und die eigenen Investitionen in den Netzausbau können besser amortisiert werden.

## **Das Jahr 2019 war aber auch geprägt durch bedeutende personelle Veränderungen im Aufsichtsrat**

Vom 1. Januar bis einschließlich 2. April 2019 bestand der satzungsgemäß mit acht Personen zu besetzende Aufsichtsrat aus sechs Mitgliedern. Dazu gehörten Frank Donck als Aufsichtsratsvorsitzender, André Krause als stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender, Christian Boekhorst, Yves Leterme, Catherine Mühlemann und Dr. Susan Hennersdorf.

Mit Wirkung zum 2. April 2019 legte Frank Donck sein Amt als Aufsichtsratsmitglied nieder. André Krause übernahm mit Wirkung ab dem 3. April 2019 bis zum Ablauf der ordentlichen Hauptversammlung der Tele Columbus AG am 29. August 2019 den Vorsitz des Aufsichtsrats. Vorübergehend hat er auch den Vorsitz im Prüfungsausschuss übernommen. Am 29. April 2019 übernahm Christian Boekhorst für die verbleibende Amtsdauer des Aufsichtsrats den Vorsitz im Prüfungsausschuss.

Mit Ablauf der Hauptversammlung am 29. August 2019 endete turnusgemäß die Amtszeit der bisherigen Mitglieder des Aufsichtsrates. Infolge der Neuwahl des Aufsichtsrats schieden mit Ausnahme von Frau Dr. Susan Hennersdorf alle bisherigen Mitglieder des Aufsichtsrats aus. Das Unternehmen dankt allen ausgeschiedenen Mitgliedern für ihre konstruktive Mitwirkung bei der Weiterentwicklung des Unternehmens.

Durch die Hauptversammlung am 29. August 2019 wurde beschlossen, dass der Aufsichtsrat ab diesem Zeitpunkt aus sechs Mitgliedern bestehen soll.

In den neuen Aufsichtsrat wurden Dr. Volker Ruloff, Michael Scheeren, Stefan Rasch, Claus Beck, Dr. Susan Hennersdorf und Hüseyin Dogan gewählt.

## **Interessenkonflikte**

Der Code of Conduct des Aufsichtsrats regelt insbesondere auch detailliert den Umgang mit Interessenkonflikten. Bei den Aufsichtsratsmitgliedern Michael Scheeren, Claus Beck und Hüseyin Dogan kann es aufgrund ihrer Organfunktion bei Unternehmen der United Internet Gruppe als wesentlichem Wettbewerber potenziell zu Interessenkonflikten kommen (vgl. Entschuldigserklärung zum Corporate Governance Codex).

Der Aufsichtsrat prüft vor jeder Sitzung, ob zu den einzelnen Tagesordnungspunkten Interessenkonflikte vorliegen könnten. Möglichen Interessenkonflikten wurde im Einzelfall durch angemessene Maßnahmen vorgebeugt. So haben die benannten Aufsichtsratsmitglieder an Beschlussfassungen mit potenziellen Interessenkonflikten nicht teilgenommen oder sich der Stimme enthalten.

Darüber hinausgehende Interessenkonflikte von Vorstands- oder Aufsichtsratsmitgliedern im Berichtszeitraum, die dem Aufsichtsrat gegenüber offenzulegen sind und über die die Hauptversammlung zu informieren wäre, sind dem Aufsichtsrat nicht bekannt.

#### Überblick über die Tätigkeiten des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat nahm die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben mit großer Sorgfalt wahr. Der Vorstand hat uns schriftlich und mündlich über die Geschäftslage und Entwicklung, die aktuelle Ertragsituation, die Risikolage, das Risikomanagement, die kurz- und langfristige Planung sowie Investitionen und organisatorische Maßnahmen unterrichtet. Unsere Entscheidungen basierten auf den Berichten und Beschlussvorschlägen des Vorstands, die wir eingehend geprüft haben. Wir haben die Arbeit des Vorstands kontinuierlich überwacht und ihn bei seiner Führungsaufgabe, der strategischen Weiterentwicklung des Unternehmens sowie bei wichtigen Einzelthemen unterstützt. Zudem ließ sich der Vorsitzende des Aufsichtsrats außerhalb der Gremiensitzungen vom Vorsitzenden des Vorstands regelmäßig über die aktuelle Entwicklung und relevante Vorgänge im Unternehmen informieren.

Der Aufsichtsrat trat während des Jahres 2019 in sechs ordentlichen Sitzungen zusammen, in denen der Vorstand regelmäßig über die Lage des Unternehmens sowie über alle wesentlichen aktuellen und auch strategisch bedeutsamen Themen berichtete. Darüber hinaus fanden mehrere Telefonkonferenzen, mehrere Termine zur Einführung der neuen Aufsichtsratsmitglieder sowie eine konstituierende und zwei außerordentliche Aufsichtsratssitzungen statt.

Der Aufsichtsrat diskutierte in den jeweiligen Sitzungen ausführlich die Herausforderungen und Fortschritte bei der Umsetzung der vom Vorstand erarbeiteten Strategie. Besonderes Augenmerk legte das Aufsichtsgremium auf die vom Vorstand in der strategischen und operativen Planung vorgestellten Handlungsschwerpunkte, mit denen die operative Performance und Profitabilität weiter verbessert werden sollen. Der Aufsichtsrat wurde kontinuierlich über die Fortschritte in der Umsetzung der Maßnahmen informiert.

In seiner regulären Sitzung im Januar 2019 befasste sich der Aufsichtsrat mit der Budgetplanung für 2019. Zudem diskutierten Vorstand und Aufsichtsrat über eine mögliche neue strategische Ausrichtung des Unternehmens, die eine potentielle neue Struktur der Gruppe und die Beteiligung eines Investors an den Netzen sowie die Öffnung der Netze von Tele Columbus ermöglichen würde. In einer außerordentlichen Sitzung im Februar verabschiedete der Aufsichtsrat das Budget für 2019.

Bei seiner ordentlichen Sitzung im März 2019 diskutierte der Aufsichtsrat die Nachfolge für den Vorsitz des Aufsichtsrates aufgrund des Ausscheidens von Frank Donck zum 2. April 2019, setzte neue Ziele für den Aufsichtsrat fest und befragte die Aufsichtsratsmitglieder zur Effizienz der Arbeit des Aufsichtsrats. Des Weiteren gab der Vorstand einen Überblick über die Weiterentwicklung der operativen Performance, stellte den Compliance-Bericht vor und berichtete im Rahmen des Risikomanagements über die wesentlichen Einzelrisiken. Bestandsgefährdende Risiken waren nicht erkennbar.

In einer außerordentlichen Sitzung im März 2019 befasste sich der Aufsichtsrat erneut mit der neuen möglichen strategischen Ausrichtung des Unternehmens.

In seiner regulären Sitzung im Mai befasste sich der Aufsichtsrat mit der Vorbereitung der Hauptversammlung und der zukünftigen Zusammensetzung des Aufsichtsrats. Zudem wurden operative und rechtliche Fragen und Probleme, die sich aus der Umsetzung der neuen strategischen Ausrichtung des Unternehmens ergeben können, unter Hinzuziehung von externen Beratern diskutiert und analysiert. Auch die in diesem Zusammenhang bestehenden Rechte und Pflichten der Unternehmensgremien wurden besprochen.

In drei weiteren Telefonkonferenzen im Mai befasste sich der Aufsichtsrat mit dem Fortgang der neuen strategischen Ausrichtung des Unternehmens sowie mit den Ergebnissen des ersten Quartals 2019.

Im Juni und Juli befasste sich der Aufsichtsrat mit der Verschiebung der Hauptversammlung. Anlass war ein später Gegenvorschlag zur Besetzung des Aufsichtsrats. Um allen Aktionären eine Teilnahme an der Entscheidung zu ermöglichen, wurde die Hauptversammlung vom 21. Juni auf den 29. August 2019 verschoben.

In seiner Sitzung im August unterrichtete der Vorstand den Aufsichtsrat über die Ergebnisse des zweiten Quartals 2019. Zudem befasste sich der Aufsichtsrat mit der Öffnung der Netze und einem in diesem Zusammenhang abzuschließenden Wholesale-Vertrag.

In seiner konstituierenden Sitzung am 29. August 2019 wählte der neue Aufsichtsrat Dr. Volker Ruloff als Vorsitzenden des Aufsichtsrats und Michael Scheeren als stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrats. Zudem wurden ein Präsidialausschuss, dem ebenfalls Dr. Volker Ruloff vorsitzt und ein Prüfungsausschuss, dem Michael Scheeren vorsitzt, gebildet.

Im September und Oktober 2019 fanden mehrere Gremiums- und Einzeltermine mit dem Vorstand sowie auch mit Bereichsleitern der Tele Columbus Gruppe zur ausführlichen Einführung und dem Informationsaustausch mit den neuen Aufsichtsratsmitgliedern statt.

Bei seiner ersten Sitzung im Oktober 2019 und einer weiteren Telefonkonferenz befasste sich der neue Aufsichtsrat ebenfalls mit der möglichen neuen strategischen Ausrichtung der Gesellschaft sowie mit der Öffnung der Netze und dem in diesem Zusammenhang abzuschließenden Wholesale-Vertrag.

Im November 2019 berichtete der Vorstand über die operative Entwicklung des Unternehmens und die Ergebnisse des dritten Quartals 2019.

In seiner letzten ordentlichen Sitzung des Jahres 2019 hat der Aufsichtsrat die operative Planung des Unternehmens für die Folgejahre und das Budget für 2020 freigegeben.

In einer Telefonkonferenz am 16. Dezember 2019 informierte der Vorstandsvorsitzende den Aufsichtsrat, dass er seinen mit Ende August 2020 auslaufenden Vertrag nicht verlängern werde.

### **Ausschüsse des Aufsichtsrats**

Zur effizienten Wahrnehmung der Aufgaben hat der Aufsichtsrat zwei ständige Ausschüsse (Präsidialausschuss und Prüfungsausschuss) und einen zeitlich befristeten Ausschuss (Nominierungsausschuss) für die Wahl des neuen Aufsichtsrats bei der Hauptversammlung gebildet.

### **Präsidialausschuss**

Vom 1. Januar bis zum 2. April 2019 waren Mitglieder des Präsidialausschusses Frank Donck (Vorsitzender), Yves Leterme und Catherine Mühlemann. Mit dem Ausscheiden von Frank Donck mit Ablauf des 2. April 2019 übernahm André Krause den Vorsitz des Präsidialausschusses. Nach der Neuwahl des Aufsichtsrats am 29. August 2019 wurden Dr. Volker Ruloff (Vorsitzender), Michael Scheeren und Claus Beck Mitglieder des Präsidialausschusses.

Der **Präsidialausschuss** tagte im Geschäftsjahr 2019 zweimal. In den Sitzungen wurden unter anderem Veränderungen im Aufsichtsrat sowie die Zielerreichung und Vergütung des Vorstands besprochen.

### Prüfungsausschuss

Vom 1. Januar bis zum 29. April 2019 waren Mitglieder des Prüfungsausschusses André Krause (Vorsitzender), Christian Boekhorst und Dr. Susan Hennersdorf. Da André Krause den Vorsitz des Aufsichtsrats und des Präsidialausschusses mit dem Ausscheiden von Frank Donck übernommen hat, wurde am 29. April 2019 Christian Boekhorst zum Vorsitzenden des Prüfungsausschusses gewählt. Nach der Neuwahl des Aufsichtsrats am 29. August 2019 wurden Michael Scheeren (Vorsitzender), Dr. Susan Hennersdorf und Hüseyin Dogan Mitglieder des Prüfungsausschusses.

Der **Prüfungsausschuss** hielt im Geschäftsjahr 2019 zwölf Sitzungen ab, davon neun per Telefonkonferenz und drei in Form persönlicher Treffen. Er bewertete die Wirksamkeit des Risikomanagements und beriet zu den Themen Compliance, interne Revision, internes Kontrollsystem und Rechnungslegung, zu den Schwerpunkten der Abschlussprüfung sowie zu den Zwischenabschlüssen und zum Jahresabschluss.

### Nominierungsausschuss

Aufgrund der Neuwahl des Aufsichtsrats durch die Hauptversammlung in 2019 hat sich der Aufsichtsrat entschieden, einen **Nominierungsausschuss** zu bilden.

Mitglieder des Nominierungsausschusses waren vom 28. September 2018 bis zum 29. August 2019 André Krause (Vorsitzender), Christian Boekhorst und Catherine Mühlemann. Mit der Hauptversammlung am 29. August 2019 wurde der Nominierungsausschuss aufgelöst.

Aufgabe dieses Ausschusses war es, geeignete Kandidaten für den Aufsichtsrat zu finden, deren Qualifikationen anhand des vom Aufsichtsrat definierten Kompetenzprofils zu überprüfen und Gespräche mit diesen zu führen sowie die Hauptversammlung vorzubereiten. Der Nominierungsausschuss tagte im Jahr 2019 fünfmal.

### Jahres- und Konzernabschlussprüfung

Der vom Vorstand nach den Regeln des HGB aufgestellte Jahresabschluss der Tele Columbus AG und der gemäß §315e HGB auf der Grundlage der International Financial

Reporting Standards (IFRS) erstellte Konzernabschluss zum 31. Dezember 2019 sowie die entsprechenden Lageberichte wurden von der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Es wurde jeweils ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt. Der Aufsichtsrat beschäftigte sich eingehend mit den Unterlagen. Allen Mitgliedern des Aufsichtsrats lagen dazu die Prüfungsberichte vor. Außerdem erläuterte der verantwortliche Abschlussprüfer zunächst im Prüfungsausschuss und dann während der Aufsichtsratssitzung am 30. März 2020 die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung, die jeweils in seiner Anwesenheit ausführlich besprochen wurden. Die Prüfung durch den Prüfungsausschuss und den Aufsichtsrat umfasste auch die in den zusammengefassten Lagebericht integrierten nicht-finanziellen Angaben für die Tele Columbus AG und den Konzern. Der Abschlussprüfer berichtete über den Umfang, die Schwerpunkte sowie die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung und ging dabei insbesondere auf die wichtigen Prüfungssachverhalte (Key Audit Matters) und die vorgenommenen Prüfungshandlungen ein. Wesentliche Schwächen des internen Kontrollsystems und des Risikomanagementsystems wurden nicht berichtet. Nachfragen der Mitglieder des Aufsichtsrates beantworteten der Vorstand und die anwesenden Abschlussprüfer in der gebotenen Ausführlichkeit.

Der Aufsichtsrat erhob keine Einwendungen, stimmte den Ergebnissen der Abschlussprüfung zu. Der Aufsichtsrat hat in dieser Sitzung den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss der Tele Columbus AG, den Konzernabschluss und den zusammengefassten Lagebericht gebilligt. Der Jahresabschluss ist folglich festgestellt.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeitern für ihre Leistungen und die Ergebnisse im Jahr 2019.

Berlin, den 30. März 2020



**Dr. Volker Ruloff**

Vorsitzender des Aufsichtsrats